

Bitte Mannschaft wählen.

--- Auswahl --- ▼ öffnen



Senioren

SG 2010 Waldsolms e. V.

Alle Berichte der 2. Mannschaft, Saison 2015/2016

Testspiel: SV Volpertshausen I - SG 2010 Waldsolms II 2:3 (1:3)

Halbzeit 1 o.k. - Halbzeit 2 KO

In der 1. Halbzeit agierte man weitgehend überlegen und erzielte auch schön herausgespielte Treffer. Nach der Pause war der SVV am Drücker und die "Zwote" kann sich glücklich schätzen den Vorsprung gegen den Aufstiegsaspiranten der B-Liga Süd über die Zeit gerettet zu haben.

Torfolge: 1:0 (6.) T. Schmidt, 2:0 (26.) D. Schmidbauer, 1:2 (38.) Magera, 1:3 (44.) P. Hommel, 2:3 (78.) Schäfer

Testspiel, Sonntag, 02.08.2015, 15:00, RP Volpertshausen

SG 2010 Waldsolms II – SG Hohenahr 3:2 (1:2)

Nach der Pause Spiel gedreht!

(rst) Die SG aus Hohenahr stellte in der 1. Halbzeit das agilere Team. Überlegen in Laufbereitschaft und Passspiel verdienten sich die Gäste die 2:1-Führung zur Pause.

In der 16. Minute nutzte Hohenahr einen Stellungsfehler auf der linken Abwehrseite, spielte sich gut durch und Tobias Rupp traf zur Führung. Sieben Minuten später landete ein Freistoß der Gäste aus 18m glücklicherweise am Pfosten. Dass auch die Gastgeber in der Lage sind guten Fußball zu spielen, zeigte sich in der 33. Minute: bei einem schön herausgespielten Konter passte Benedikt Emrich auf den aus der Viererkette durchstartenden René Schwarz, der mit seiner Flanke von rechts Dennis Schmidbauer zum Ausgleichstreffer per Flugkopfball perfekt bediente.

Die SG Hohenahr hatte jedoch die passende Antwort schnell parat. Wieder war man links defensiv nicht auf der Höhe, so dass Jan-Niklas Valentin aus 13m flach ins lange Eck zum 2:1 für die Gäste vollstrecken konnte (38.).

Nach der Pause übernahm Waldsolms die Initiative und Neuzugang Stefano Capacchione traf in der 49. Minute aus kurzer Distanz nach Vorlage von Emrich zum Ausgleich. Muhsin Dilek, der sofort nach seiner Einwechslung in der 59. Minute mit hohem Einsatz zur Sache ging, boten sich in der 63. Minute gleich zwei gute Chancen. Zunächst eroberte er den Ball, doch seinen Schuss konnte der Torwart entschärfen. Nach der anschließenden Ecke landete der Ball wieder vor Dileks Füßen, doch wieder funkte ein Hohenahrer Abwehrbein dazwischen.

Danach sah es so aus als ob die Gäste wieder Oberhand gewinnen, denn Waldsolms ließ sich in die Defensive drücken. So musste SGW-Torwart Benni Cromm bei einem Angriff der Kombinierten aus Erda und Hohensolms gegen Rupp per Fußabwehr klären.

In der 71. Minute ließ Waldsolms eine gute Konterchance aus, da Emrichs Pass auf Schmidbauer in den Füßen des Verteidigers landete. Sascha Riewe brachte Waldsolms jedoch auf die Siegerstraße, als er sich beherzt im Mittelfeld durchtanzte und mit präzisiertem Flachschiess aus 24 m seine Farben mit 3:2 in Front brachte (79.). Emrich hätte den Sack in der 84. Minute zu machen können, doch nach feinem Dribbling traf er aus 12 m nur den Pfosten.

Waldsolms erkämpfte sich in einer flotten A-Liga-Begegnung durch Leistungssteigerung nach der Pause gegen starke Hohenahrer drei Punkte zum Saisonauftakt. Nächsten Sonntag im Heimspiel gegen die hochgehandelte TSG Dorlar muss man allerdings von Beginn an engagiert zu Werke gehen, um bestehen zu können.

SGW2: B. Cromm – R. Schwarz, Moritz Müller (24. D. Schmidbauer), T. Oesterle, D. Löw, S. Riewe, B. Emrich, H. Busch (90. R. Krick), P. Hommel (59. M. Dilek), St. Capacchione (81. P. Hommel), St. Warnat

Torfolge: 0:1 (16.) T. Rupp, 1:1 (33.) D. Schmidbauer, 1:2 (38.) J.-N. Valentin, 2:2 (49.) St. Capacchione, 3:2 (79.) S. Riewe

Kreisliga A Wetzlar, 1. Spieltag, Sonntag, 16.08.2015, 17:00 Uhr, RP Kröffelbach

SG 2010 Waldsolms II - TSG Dorlar 4:3 (2:1)

Hommel stürzt Mitfavorit in Schlussminute!

Schwungvoll und ohne großes Abtasten begann das Spiel und bereits in der 3. Minute konnte die SG jubeln. Bene Emrich setzte sich über die rechte Seite durch und passte flach vor das Tor zu Stefano Capacchione, der zum 1:0 einschoss.

Die Gäste brauchten einen Moment, um das Tor zu verkraften, kamen aber nach einer knappen halben Stunde zum Ausgleich, als Karweta im Anschluss an eine Ecke per Direktabnahme traf (29.).

Wenig beeindruckt davon zeigte sich allerdings Waldsolms. Capacchione bediente Pascal Hommel vor dem Tor, der Dorlarer Torwart Depalma

reagierte allerdings stark (34.).

Fünf Minuten später kam Tobias Oesterle auf der linken Seite in abseitsverdächtiger Position an den Ball, drang in den Strafraum ein und versenkte das Leder aus spitzem Winkel zum 2:1.

Nach dem 3:1 in der 58. Minute - Benni Löw flankte von links, Hommel köpfte an die Latte und Capacchione stand goldrichtig - schien eine Vorentscheidung gefallen, der ehemalige Waldsolms' Goalgetter Waldemar Koch hatte allerdings etwas dagegen.

Zunächst verkürzte er per Abstauber auf 3:2 (62.), dann netzte er nach kurzem Antritt von der Strafraumgrenze zum Ausgleich ein (68.).

Das bessere Ende beim offenen Schlagabtausch hatte dann die SG. Emrich erlief einen weiten Ball behauptete sich im Zweikampf und bediente dann Hommel, der frei vor Depalma zum 4:3 einschoss (88.).

Letzter Höhepunkt war dann ein Reflex von Benni Cromm gegen Koch in der 90. Minute, der den Sieg endgültig sicherte.

Aufstellung: Cromm - Warnat, S.; Schermaul; Oesterle; Schmidt - Zimmermann (46. Löw, B.); Riewe; Busch, H.; Emrich - Capacchione; Hommel

Kreisliga A Wetzlar, 2. Spieltag, Sonntag, 23.08.2015, 15:00 Uhr, RP Kröffelbach

SG 2010 Waldsolms II – SV Kölschhausen 4:0 (2:0)

Optimaler Saisonstart: 3 Spiele, 3 Siege

Mit drei Heimspielsiegen in Folge legte unsere Reserve einen gelungenen Saisonstart hin. In den nächsten beiden Spielen in Büblingshausen und beim Titelfavoriten SG Ehringshausen/Dillheim muss man zeigen, dass man auch auswärts punkten kann.

Die Gastgeber nahmen gegen den Aufsteiger SV Kölschhausen zunächst das Heft in die Hand. Die erste Gelegenheit bot sich Pascal Hommel nach einer Ecke, als er eine Kopfballvorlage von Stefano Capacchione ebenfalls per Kopf knapp über die Latte setzte (12.). Sechs Minuten später konnte Capacchione von seinem Gegenspieler unsanft nur mit dem ausgefahrenen Ellenbogen gestoppt werden. Der Schiedsrichter entschied auf Strafstoß, den Sascha Riewe sicher verwandelte.

Die nächste Chance hatte wieder Hommel, doch sein Kopfball nach Flanke von Capacchione flog unplatziert in die Arme des Torwarts (28.). In der 30. Minute setzte sich Stephan Warnat im Strafraum durch und zog scharf aus der Drehung ab, doch der SV-Torwart Grebeldinger bekam gerade noch die Hand an den Ball.

Danach kamen die Gäste besser ins Spiel und setzten erste Offensivakzente durch Schuster und Noriega (40./44.). Max Wetzel versetzte dem SVK jedoch in der 45. Minute einen Nackenschlag, als er sich im Laufduell durchsetzte und von halbrechts die Kugel mit einem Sonntagsschuss zum 2:0 in den linken Torwinkel jagte.

Nach der Pause kontrollierte Waldsolms das Spielgeschehen und nutzte die Räume, die sich aus den Kölschhausener Offensivbemühungen ergaben trefflich zu kontern. In der 53. Minute klatschte ein Freistoß aus dem Halbfeld von Sascha Riewe an die Latte, es war jedoch kein Stürmer zum Abstauben zur Stelle. Einen Stellungsfehler in der SG-Defensive konnte Noriega nicht nutzen, denn sein Volleyschuss landete in den Armen von Torwart Benni Cromm (67.).

Dann kam der große Auftritt von Stefan Warnat: mit unwiderstehlichem Antritt überlief er nach Ballgewinn aus dem Mittelfeld die aufgerückte Gästeabwehr und schloss sein 50m-Solo mit einem Heber über den Torwart zum 3:0 für die SG ab. Bei hochsommerlichen Temperaturen war das der KO für Kölschhausen.

Den Sack zu machte Pascal Hommel, der nach einer 25m-Granate von Riewe, die der Torwart mit Mühe entschärfen konnte, zum 4:0 abstaubte (68.). Danach konnte Cromm mit zwei Paraden die Null für seine Vorderleute sichern. Nach einem langen Einwurf fischte er den Ball am kurzen Pfosten aus der unteren Ecke (83.). In der Nachspielzeit war er bei einem Distanzschuss auf dem Posten.

SGW2: B. Cromm – M. Schermaul, J. Schwalb, T. Oesterle, T. Schmidt, S. Riewe, B. Löw, M. Wetzel, P. Hommel, St. Capacchione, St. Warnat; eingewechselt: R. Schwarz, D. Löw, S. Schreiber

Kreisliga A Wetzlar, Sonntag, 30.08.2015, 15:00 Uhr, RP Kröffelbach
(rst)

SG Ehringshausen/Dillheim - SG Waldsolms II 2:0 (0:0)

Erste Saisonniederlage beim Titelaspirant Nr. 1

Bericht WNZ, Mo., 14.09.15:

Der Titelaspirant dominierte die Partie. Torwart Marc Oldenburg verhinderte eine höhere Niederlage der Waldsolms' Reserve, die im 5. Saisonspielen erstmals unterlag. Während auf Seiten der Heim-Elf Mark Heller (15., 32.), Mike Sinkel (19.), Tim Russmann (21.) und Patrick Schüller (44.) scheiterten, musste Ehringshausens Torwart Simon Kunz nur bei einer Doppelchance von Stefano Capacchione und Hannes Busch (43.) reagieren. Nach dem Wechsel hatte die SG-Zweite ihr Glück aufgebraucht: Mark Heller (62.) und ein Eigentor (65.) besiegelten den Heimsieg. (abs)

SGW2: M. Oldenburg - M. Schermaul, R. Schwarz (83. D. Löw), T. Oesterle, T. Schmidt (70. J. Schwalb), H. Busch, B. Emrich, B. Löw, M. Dilek, S. Capacchione, S. Warnat (80. R. Krick)

Kreisliga A Wetzlar, 5. Spieltag, So., 13.09.15, 16:00 Uhr, RP Ehringshausen

SG 2010 Waldsolms II - SG Ulmtal 1:1 (0:1)

SG knackt Abwehrbollwerk nur einmal

Nach der Niederlage im Spitzenspiel in Ehringshausen wollte man unter Flutlicht wieder in die Erfolgsspur zurückkehren, vollständig glückte das Vorhaben aber nicht.

Ulmtal setzte auf eine dichte Defensive und gelegentliche Konter. Einer der gut gespielten Angriffe führte in der 38. Minute dann zur Gästeführung, als Neeb Felsingier freispielte und dieser den Ball an Dominik Maaß vorbei schob.

Die SG machte sich das Leben mit vielen Ungenauigkeiten das Leben selbst schwer und wurde nur nach Standardsituationen gefährlich.

In der 19. Minute zielte Muhsin Dilek bei einem Freistoß aus 25 Metern etwas zu hoch, in Minute 32 setzte Benjamin Löw eine Freistoßflanke von Sascha Riewe neben das Tor und kurz vor dem Pausenpfeiff zeigte sich Torwart Richter bei einem direkten Freistoß von Riewe auf dem Posten. Ausgangspunkt zum Ausgleich war dann eine Ecke, die zunächst abgewehrt wurde, der Ball kam zu B. Löw, welcher punktgenau auf dem Kopf von Stefano Capacchione flankte (49.).

Am Spiel änderte sich wenig, Riewe köpft einen Freistoß von B. Löw über das Tor (65.) und der aufgerückte Tobias Oesterle traf aus dem Gewühl den Ball nicht voll, so dass Richter abwehren konnte (70.).

Zum Ende kamen die Gäste nochmals mit einem Konter durch, der Abschluss von Neeb wurde aber eine sichere Beute von Maaß.

Aufstellung: Maaß - Schwarz (60. Schmidt); Schermaul; Oesterle; Diehl, P. - Schwalb (82. Krick); Riewe; Wamat, S.; Löw, B. - Dilek; Capacchione

Kreisliga A Wetzlar, 6. Spieltag Freitag 18.09.2015 19.30 Uhr KR Kraftsolms

SG Reiskirchen/Niederwetz - SG 2010 Waldsolms II 3:1 (1:0):

Im Verfolgerduell unterlegen.

Bericht WNZ Lokalsport So., 27.09.15

Die SG Reiskirchen/Niederwetz hat das Verfolgerduell der Fußball-A-Liga Wetzlar gegen die SG Waldsolms II mit 3:1 (1:0) für sich entschieden.

- Gianni Piana entscheidet das Verfolgerduell

Die Gäste verbuchten die ersten beiden Chancen, wurden in der elften Minute aber kalt erwischt: Tobias Semmlinger feuerte das Leder aufs Tor - Malvin Najmadin staubte zum 1:0 für die Heim-Elf ab. Deren kombinationsstarkes Spiel resultierte kurz nach dem Wechsel im 2:0, als Uwe Dahlhoff (47.) zunächst am Pfosten scheiterte, doch das Leder im zweiten Versuch über die Linie beförderte.

Quasi aus dem Nichts verkürzte René Schwarz (67.) für die Gruppenliga-Reserve. Gianni Pianas 3:1 aus spitzem Winkel (73.) machte den hochverdienten Heimsieg wenig später perfekt.

SGW2: B. Cromm - M. Schermaul, T. Schmidt (63. F. Weber), T. Oesterle, P. Diehl, S. Riewe, J. Schwalb, R. Schwarz, S. Capacchione, S. Wamat, B. Emrich (38. R. Krick); D. Löw.

Kreisliga A Wetzlar, 7. Spieltag, Samstag, 26.09.15, 15:30 Uhr, RP Reiskirchen

SG 2010 Waldsolms II - SG Oberwetz/Oberkleen 3:0 (0:0)

SG dreht nach der Pause auf

Das Derby gegen die stark gestartete SG00 war in der ersten Halbzeit heiß umkämpft, ohne das es zu vielen Chancen kam. Auf Seiten der SGW tauchte Muhsin Dilek in der 22. Minute alleine vor dem Torwart auf, traf aber nur den Pfosten. Kurz vor der Pause verfehlte Böttner mit einem Fallrückzieher für die Gäste nur knapp das Tor (45.).

Nach der Pause ging dann die Schlagzahl nach oben. Nach einem leichtsinnigen Ballverlust im Mittelfeld zog Becker aus gut 30 Metern direkt ab und traf zum Glück für die SGW nur den Pfosten (46.). Im direkten Gegenzug marschierte Stephan Wamat über die linke Seite und passte an die Strafraumgrenze. René Schwarz schlenzte den Ball fast vom Strafraumeck zum 1:0 in den Winkel (47.).

Drei Minuten später scheiterte Dilek mit einem Schuss aus der Drehung an Furtmayer, auf der Gegenseite erlief Rausch einen zu kurzen Rückpass, scheiterte aber freistehend an Benni Cromm (55.).

In der 64. Minute zog Patrick Diehl einen Freistoß von rechts in Richtung 2. Pfosten, wo Stefano Capacchione per Kopf in die Mitte ablegte, wo erneut Schwarz zur Stelle war und zum 2:0 vollendete.

Danach wurde es mit drei Platzverweisen in fünf Minuten hektisch. Zunächst sah Haas nach einem Griff an den Hals von Tobias Oesterle Rot (72.), bevor Würz auf Seiten der Gäste (75.) und Dilek (77.) jeweils wegen wiederholtem Foulspiel die Ampelkarte sahen. Den Schlusspunkt setzte Wamat, der nochmals zu einem Solo ansetzte und am Ende Capacchione das 3:0 auflegte (84.).

Aufstellung: Cromm - Diehl, P.; Oesterle; Schermaul; Schwalb (88. Nast) - Nickel; Wamat, S.; Löw, B. (46. Riewe); Schwarz (84. Schmidt) - Dilek; Capacchione

A-Liga Wetzlar 8. Spieltag Freitag 02.10.2015 19.30 Uhr KR Kraftsolms

Spartak Wetzlar - SG 2010 Waldsolms 0:1 (0:0)

SG gewinnt wenig ansehnliches Spiel

Keinen Schönheitspreis, aber die nächsten drei Punkte holte die SG beim Aufsteiger.

Spartak begann zwar druckvoll, konnte die sattelfeste SG-Defensive aber nicht in Gefahr bringen.

Als nach etwa einer Viertelstunde der Anfangselan der Gastgeber nachließ, agierte Spartak fast ausschließlich mit langen Bällen, die ebenfalls keine Gefahr darstellten.

Nach einer halben Stunde investierte die SG etwas mehr in die Offensive und Marcel Georg prüfte Torwart Etscho mit einem Schuss von halbrechts (30.).

Nach einem Diagonalball von Stefano Capacchione kam Janis Nickel im Strafraum an den Ball, spielte seinen Gegenspieler aus, seinen Flachschuss wehrte Etscho aber per Fuß ab.

Auch in der 2. Hälfte änderte sich wenig und das Tor des Tages fiel aus einem Standard. Patrick Diehl flankte einen Freistoß im Mittelfeld hoch in

Richtung Tor, wo Georg den Ball entscheidend per Kopf verlängerte.
Bis zum Schlusspfiff hatte man dann wenig Mühe, den Vorsprung über die Zeit zu bringen.

Aufstellung: Cromm - Schwarz; Schermaul, M.; Oesterle, T.; Diehl, P. - Capacchione (60. Löw, B.); Wamat, S.; Riewe; Nickel - Hommel; Georg (78. Schmidt)

KLA Wetzlar 9. Spieltag Sonntag 12.10.2015 15.00 Uhr KR Büblingshausen

SG 2010 Waldsolms II – Eintracht Wetzlar II 7:0 (4:0)

SG macht kurzen Prozess

Das Duell der Gruppenliga-Reserven war praktisch nach sechs Minuten entschieden.

Muhsin Dilek hämmerte zunächst einen eigenen Pfostenabpraller mit Vehemenz unter die Latte (3.) und köpfte dann eine Flanke von Stephan Wamat zum 2:0 ins Netz (6.).

Mit der schnellen Führung im Rücken ließ man die Zügel etwas schleifen und Wetzlar kam durch einen Volleyschuss von Gerhardt an die Latte zur einzigen Chance in der ersten Hälfte (13.).

Nachdem ein Versuch von Bene Emrich per Kopf auf der Linie gerettet wurde (26.), war es ein energischer Vorstoß von Tobias Oesterle, der den dritten Treffer einleitete. Der Wetzlarer Torwart Korkmaz konnte den Angriff nur durch ein Foul unterbinden und Sascha Riewe verwandelte den fälligen Elfmeter sicher (37.).

Mit dem Pausenpfiff ließ dann Emrich zwei Gegenspieler stehen und traf von der Strafraumgrenze zum 4:0.

Nach etwas gemächlichem Wiederbeginn blieb es dann dem Ex-Wetzlarer Oesterle vorbehalten, den nächsten Treffer zu markieren. Korkmaz konnte eine Freistoß-Flanke von Emrich nur unzureichend wegfausten und Oesterle staubte ab (61.).

In der 63. Minute konnte sich auch Benny Cromm auszeichnen, als er einen abgefälschten Freistoß von Kastrati aus dem Eck holte.

Fünf Minuten später sammelte Emrich den nächsten Scorerpunkt, als er eine Ecke auf den Kopf von Wamat flankte, der zum 6:0 traf.

Den Schlußpunkt setzte Stefano Capacchione, der nach einem abgewehrten Drehschuss von Riewe richtig stand und einschieben konnte (76.)

Aufstellung: Cromm – Schmidt; Löw, B.; Oesterle; Diehl, P. (75. Nast) – Schwarz (75. Müller, Mau.); Riewe; Wamat, S.; Emrich – Dilek (46. Schwalb); Capacchione

KLA Wetzlar 10. Spieltag Sonntag 18.10.2015 15.00 Uhr KR Kraftsolms

VfB Aßlar II - SG 2010 Waldsolms II 5:4 (0:2)

Reserve unterliegt Schusslicht

Nach einem Doppelpack des Waldsolmsers Julian Schwalb (29., 34.) schien die Partie ihren erwarteten Verlauf zu nehmen. Daran änderte auch Firat Arluns 1:2 (51.) zunächst nichts, denn Benedikt Emrich (54.) stellte den alten Abstand wieder her. Die Waldsolmser Defensive konnte das Fehlen von Tobias Oesterle und Benedict Löw nicht kompensieren, und so lud man das Schlusslicht zum Toreschießen ein.

Aßlars Arlun (66.) verkürzte auf 2:3 und brachte die VfB-Zweite damit in Fahrt: Tunc (70.) und Bährens (82.) trafen zum 4:3. Sascha Riewe erzielte zwar den Ausgleichstreffer zum 4:4 (86.), doch Aßlars Burhan Zhegrova versetzte der SG kurz vor Schluss den k.o.

SGW2: B. Cromm – M. Schermaul, J. Schwalb, D. Löw, T. Schmid, S. Riewe, B. Emrich, S. Pschierer, St. Cappachione, St. Wamat, R. Schwarz; eingewechselt: Mo. Müller und M. Busch.

Kreisliga A Wetzlar, 11. Spieltag, Sonntag, 25.10.15, 13:00 Uhr, KR Aßlar.

SG 2010 Waldsolms II – TSV Steindorf 1:2 (1:2)

Bitter: SG verliert Heimspiel und Stephan Wamat nach Verletzung

Zu Beginn der Partie waren beide Teams noch auf Augenhöhe. Die beiden ersten Chancen lagen auf Seiten der Gastgeber. In der 5. Minute bediente Tobi Schmidt per Rückpass Benni Löw, der mit seinem Schuss aus guter Position aber am gut reagierenden TSV-Torwart scheiterte. Drei Minuten später wurde ein Schuss von Stefano Capacchione vom Verteidiger auf der Linie geklärt. Den Führungstreffer erzielte jedoch Gästestürmer Laband, der einen Freistoß aus dem Mittelfeld mit dem Kopf als Bogenlampe im Kasten der SG unterbrachte (10.). Als Stephan Wamat vom Torwart im Strafraum von den Beinen geholt wurde, verwandelte Sascha Riewe den fälligen Strafstoß sicher zum Ausgleich (18.).

Danach spielte Steindorf engagierter, gewann mehr Zweikämpfe und wurde folglich überlegen. So ging der TSV auch verdient in Führung und profitierte dabei von einem überflüssigen Foulspiel von Max Schermaul im 16er. Dennis Bablich ließ sich Chance vom Elfmeterpunkt nicht entgehen und traf zur Gästeführung (29.).

Nach der Pause fand die SG keine Mittel, um die kompakt agierenden Gäste zu knacken. Manch Akteur trennte sich zu spät vom Ball, statt zum Mitspieler zu passen und musste dies unnötigerweise mit schmerzhaftem Zweikampf quittieren. Die Angriffsversuche blieben durchsichtig, drucklos und leicht zu verteidigen, so dass man sich keine echte Chance erspielen konnte. Lediglich zwei Freistöße aus der Distanz brachte man in Richtung TSV-Kasten. Die Gäste hingegen waren mit ihren Kontern dem dritten Treffer näher als die SG dem zweiten.

Bitter für die SG: ab der 73. Minute musste die SG verletzungsbedingt auf Leistungsträger Stephan Wamat verzichten. Nach gewonnenem Zweikampf in der eigenen Hälfte, wurde er unsanft von seinem Kontrahenten gestoppt, knickte dabei um und wurde mit geschwellenem Sprunggelenk im Rettungswagen ins Krankenhaus gebracht. Wir wünschen Stephan gute und schnelle Genesung.

SGW2: D. Maas – M. Schermaul, J. Schwalb, T. Oesterle, T. Schmidt (85. G. Zimmermann), S. Riewe, R. Schwarz (58. D. Schmidbauer), M. Lehne, B. Löw, St. Capacchione, St. Wamat.

Kreisliga A Wetzlar, 12. Spieltag, Sonntag, 01.11.2015, 14:30 Uhr, KR Kraftsolms

SG Schwalbach - SG 2010 Waldsolms 0:4 (0:1)

Am Ende wird es deutlich

Beide Mannschaften benötigten zunächst einige Zeit, um sich an den Niederquembacher Hartplatz zu gewöhnen.

In der 24. Minute konterten die Gastgeber über Peller, der aus halbrechter Position an die Unterkante der Latte schoss. Den Abpraller setzte der Ex-Waldsolmsler Bördner ebenfalls an die Latte.

Die SG wurde nach gut einer halben Stunde zwingender und in der 38. Minute kam der Ball zu freistehenden Rene Schwarz, der am Eck des Fünfmetertraums abziehen wollte, vom Schwalbacher Torwart aber mit gestecktem Bein abgeräumt wurde. Den fälligen Elfmeter verwandelte Sascha Riewe sicher zur Führung.

Zwei Minuten später zog Muhsin Dilek von der Strafraumgrenze ab, der Torwart konnte dem Ball im Nachfassen aber entschärfen.

Auch nach der Pause kontrollierte die SG das Spiel. In der 65. Minute passte Riewe den Ball von rechts scharf nach innen und Stefano Capacchione verwandelte am 2. Pfosten zum 2:0.

Einmal musste man noch die Luft anhalten, als Bördner aus drei Metern den Ball über das Tor schoss (78.), in den letzten Minuten spielte man dann aber die Konterchancen blendend aus.

Der eingewechselte Timo König erlief auf der linken Seite einen langen Ball und passte genau im richtigen Moment in den Lauf von Tobias Oesterle, der dann frei vor den Torwart zum 3:0 einschoss (90.).

Wenig später kam erneut König auf links an den Ball, diesmal ließ Dennis Schmidbauer den Ball clever durchlaufen und der dahinter startende Riewe konnte alleine Richtung Tor laufen und den Schlusspunkt setzen (90.+1).

Aufstellung: Cromm - Schwalb; Schermaul; Hammer; Schwarz - Dilek; Oesterle; Riewe; Emrich (86. König) - Pschierer (15. Schmidbauer); Capacchione (78. Schmidt)

A-Liga Wetzlar 13. Spieltag Sonntag 08.11.2015 15.45 Uhr HP Niederquembach

SG 2010 Waldsolms II – SG Nauborn/Laufdorf 1:3 (0:2)

Junge Truppe trotz vorbildlichem Einsatz unterlegen

Gegen den sich im Aufwind befindenden Tabellenfünften musste Trainer Mike Werner sein Team stark umbauen. Aufgrund von Krankheit, Verletzung und Abstellung an die zeitgleich spielende 1. Mannschaft befanden sich nur noch drei Spieler in der Anfangsformation im Vergleich zur Vorwoche. Erschwerend hinzu kam, dass mit Muhsin Dilek, René Krick und Timo König drei angeschlagene Akteure auflaufen mussten. Trotz allem hielt die junge Truppe (Altersdurchschnitt 22 Jahre) gut dagegen und die eingesetzten Spieler setzten sich voll ein.

In der 5. Minute blieb nach einer unsauberen Attacke im Strafraum gegen Dilek der von den heimischen Zuschauern erwartete Elfmeterpfiff aus. Zehn Minuten später konnte Matias Busch eine gute Chance nicht nutzen. Die Kombinierten aus Nauborn und Laufdorf kamen nun besser ins Spiel. SGW-Torwart Benni Cromm, der zuvor schon bei der Dritten über 90 Minuten im Kasten stand, fischte in der 32. Minute einen Kopfball von Sieber bravourös aus dem unteren linken Toreck. Fünf Minuten später war er dann aber geschlagen. Der quirlige Fabian Kalte setzte sich über rechts durch und zog scharf Richtung Tor ab. Der Rettungsversuch von Felix Weber kam zu spät und so landete die Kugel zur Gästeführung im Waldsolmsler Netz. Noch vor dem Wechsel traf Johannes Herold nach einer Ecke per Kopfball zum 2:0 für Nauborn/Laufdorf.

Waldsolms konnte sich nach der Pause steigern und bekam durch Julian Schwalbs Anschlusstreffer (65.) wieder Hoffnung auf einen Punktgewinn. Dennis Schmidbauer leistete hierzu mit seinem Pass in die Spitze feine Vorarbeit. Kurz darauf unterlief einem Abwehrspieler der SG N/L ein klares Handspiel im Strafraum, doch auch hier ließ der Unparteiische das Spiel weiterlaufen. Für das Spielentscheidende 3:1 für die Gäste zeichnete wiederum Kalte verantwortlich (86.).

Nauborn/Laufdorf (jetzt Rang 4) und Waldsolms II tauschen damit in der Tabelle die Plätze.

SGW2: B. Cromm – F. Weber, J. Schwalb, T. Oesterle, R. Krick, T. Schmidt, M. Busch, G. Zimmermann (81. Mau. Müller), D. Schmidbauer, M. Dilek (46. Mo. Müller), T. König (84. F. Oesterle).

Kreisliga A Wetzlar, 14. Spieltag, Sonntag, 15.11.2015, 15:00 Uhr, KR Kraftsolms.

SG Hohenahr - SG 2010 Waldsolms II 2:0 (2:0)

Endlich Winterpause

Im letzten Spiel vor der Winterpause musste Mike Werner erneut eine Vielzahl von Stammspielern ersetzen, so dass man von Beginn an in die Defensive gedrängt wurde.

Bereits in der 1. Minute verfehlte Faul das SG-Tor nur knapp, danach war entweder der überragende Benni Cromm oder 2 Mal der Pfosten, die die Hohenahrer Offensive bremsten.

Nach der einzigen halbwegs gelungenen Offensiv-Aktion setzte Tobias Schmidt eine flache Hereingabe von René Krick knapp am Pfosten vorbei (20.).

In der 32. Minute tauchte Faul frei vor Cromm auf, scheiterte am gut reagierenden Torwart, den Abpraller brachte dann aber Rühl abgefälscht unhaltbar zum 1:0 im Tor unter.

Zehn Minuten später entschied dann abermals Rühl das Spiel mit dem 2:0. Eine Freistoß-Flanke prallte von einem Abwehrspieler nach außen, von wo Rühl aus spitzem Winkel ins Tor traf.

In der zweiten Hälfte änderte sich wenig am Spielverlauf, Waldsolms blieb nach vorne zu harmlos, ließ aber nur noch wenige Chancen zu, die Cromm dann letztlich entschärfte.

Aufstellung: Cromm - Weber (70. Mo. Müller); Hölzel; Oesterle; Schwalb - Krick; Zelch; Schmidt; Zimmermann (82. Ille) - Mau. Müller (46. M. Busch); Schmidbauer

A-Liga Wetzlar 16. Spieltag Freitag 27.11.2015 19.30 Uhr HP Erda

TSG Dorlar - SG 2010 Waldsolms II 1:3 (1:2), So., 28.02.16

Beim Auswärtssieg sieht Doppeltorschütze Schmidbauer "Gelb/Rot"

Dennis Schmidbauer gelang die Führung für die Gäste (4.), die in der 38. Minute erneut durch Schmidbauer nachlegten. Kurz vor der Pause gelang den Gastgebern der Anschlusstreffer durch Julian Koch. Nicht nur wegen des 1:2 keimte Hoffnung bei der TSG auf, denn mit dem Halbzeitpfeiff wurde Doppeltorschütze Schmidbauer nach einer Rangelei des Feldes verwiesen (gelb/rot). Dorlar erarbeitete sich trotz der Überzahl kaum Torchancen und wurde kalt erwischt, als Riewe zum 3:1 traf (51.). Mehr als ein Pfostentreffer von Waldemar Koch sprang für die Platzherren nicht mehr heraus. TSG-Spieler Thorsten Schäfer sah wegen Meckerns kurz vor Schluss gelb/rot. (Quelle WNZ: Mo., 29.02.16)

SGW2: D. Maaß – M. Schermaul, Mo. Müller, T. Oesterle, T. Schmidt, D. Löw, D. Schmidbauer, J. Schwalb, M. Dilek, S. Capacchione, S. Warnat; G. Zimmermann, S. Riewe, R. Krick

Kreisliga A Wetzlar, 17. Spieltag, 28.02.16, KR Dorlar

TSG Dorlar - SG 2010 Waldsolms II 1:3 (1:2), So., 28.02.16

Beim Auswärtssieg sieht Doppeltorschütze Schmidbauer "Gelb/Rot"

Dennis Schmidbauer gelang die Führung für die Gäste (4.), die in der 38. Minute erneut durch Schmidbauer nachlegten. Kurz vor der Pause gelang den Gastgebern der Anschlusstreffer durch Julian Koch. Nicht nur wegen des 1:2 keimte Hoffnung bei der TSG auf, denn mit dem Halbzeitpfeiff wurde Doppeltorschütze Schmidbauer nach einer Rangelei des Feldes verwiesen (gelb/rot). Dorlar erarbeitete sich trotz der Überzahl kaum Torchancen und wurde kalt erwischt, als Riewe zum 3:1 traf (51.). Mehr als ein Pfostentreffer von Waldemar Koch sprang für die Platzherren nicht mehr heraus. TSG-Spieler Thorsten Schäfer sah wegen Meckerns kurz vor Schluss gelb/rot. (Quelle WNZ: Mo., 29.02.16)

SGW2: D. Maaß – M. Schermaul, Mo. Müller, T. Oesterle, T. Schmidt, D. Löw, D. Schmidbauer, J. Schwalb, M. Dilek, S. Capacchione, S. Warnat; G. Zimmermann, S. Riewe, R. Krick

Kreisliga A Wetzlar, 17. Spieltag, 28.02.16, KR Dorlar

SV Kölschhausen - SG 2010 Waldsolms 0:2 (0:0)

Kein Schönheitspreis, aber drei Punkte

Aufgrund der widrigen Platzverhältnisse war gegen den Tabellenvorletzten mehr Kampf als spielerischer Fußball angesagt. Kölschhausen versuchte mit weiten Bällen auf die einzige Spitze zum Erfolg zu kommen und Marc Oldenburg musste sich zwei mal gegen Schuster auf dem Posten zeigen (6./22.). Der SG fehlte noch etwas die Zielstrebigkeit, so dass lediglich ein nicht gegebenes Tor von Stephan Warnat nach einer Ecke erwähnenswert war. Auch nach der Pause waren es die Gastgeber, die durch einen Freistoß von Petry die erste Chance hatten, Stefano Capacchione stand aber goldrichtig auf der Linie und köpfte den Ball aus der Gefahrenzone (65.). Danach wurden die SG-Angriffe dann aber zielstrebig. Zunächst wurde Muhsin Dilek noch ein Elfmeter verwehrt (67.), dann marschierte Warnat aber über den rechten Flügel und flankte an den 2. Pfosten, wo Capacchione wieder Köpfchen bewies und zum 0:1 traf (70.). Den Schlusspunkt setzte dann Dennis Schmidbauer nach Vorlage von Capacchione zum 0:2 in der 87. Minute.

SGW2: M. Oldenburg - M. Schermaul, Mo. Müller (27. S. Riewe), T. Oesterle, T. Schmidt, H. Busch, B. Emrich (41. S. Capacchione), J. Schwalb, D. Schmidbauer, M. Dilek, S. Warnat

KLA Wetzlar 18. Spieltag, Sonntag, 06.03.2016, 15.00 Uhr HP Kölschhausen

SG 2010 Waldsolms – RSV Büblingshausen II 2:2 (0:1)

Capacchione rettet SGW II einen Punkt gegen Büblingshausen II

Die SG kam gut in die Partie und hatte durch Schmidbauer nach Zuspield von Stephan Warnat die erste Gelegenheit (6.). Kurz darauf zielte Warnat bei seinem Schuss aus zwölf Metern einen Meter zu weit links (12.) Die erste Gelegenheit der Gäste vergab Florian Brust, der einen Ball über den Kasten von Marc Oldenburg köpfte(19.). Nach einem individuellen Fehler in der Abwehr hatte Mathias Eidam aus 16 Metern freie Schussbahn, setzte den Ball allerdings um Zentimeter links neben den Kasten. Bis zur nächsten Chance der SG dauerte es bis zur 31. Minute, Benedikt Emrichs Schuss aus 20 Metern ging über den Kasten. Eine Minute später legte sich Muhsin Dilek den Ball ein Stück zu weit vor und vergab dadurch eine aussichtsreiche Chance. Kurz darauf ging der RSV Büblingshausen mit 1:0 in Front: Ein langer Ball aus dem Halbfeld fand Florian Brust, der seinem Gegenspieler davon lief und den Ball, über Keeper Oldenburg hinweg, im Tor unterbrachte (36.). Zu viele Fehler im Aufbauspiel und keine gute Zweikampfführung hinderten Waldsolms daran, Gefahr vor dem Tor der Gäste auszustrahlen. Mit einem 0:1 ging es in die Kabinen. Die erste Gelegenheit der zweiten Hälfte hatte der RSV durch Eidam, der aus 20 Metern über den Kasten schoss (50.). Etwas überraschend kam die SG zum Ausgleich: Nach einem Freistoß aus dem Halbfeld fabrizierte ein RSV-Spieler einen Querschläger, der den Keeper zu einer Glanztat zwang. Das Spielgerät fiel jedoch direkt vor die Füße von Stefano Capacchione, der den Ball aus kürzester Distanz über die Linie drückte (63.). Fortan belagerte die SG das Tor des Tabellenvierzehnten, spielte aber nach wie vor noch zu fehlerhaft. Nach einem schnellen Spielzug wurde eine große Lücke in unserer Abwehr aufgedeckt, die die Gäste zu nutzen wussten: Am Ende einer Passstaffete über mehrere Stationen tauchte Joshua Schulz aus 15 Metern frei vor Oldenburg auf und spitzelte den Ball gefühlvoll, entgegen der Laufrichtung unseres Keepers, mit Hilfe des rechten Pfostens zum 2:1 ins Tor (70.). Die SG rannte weiterhin an, konnte sich aber zunächst keine zwingenden Möglichkeiten erarbeiten. Capacchiones Schuss wurde geblockt, Schmidbauers Nachschuss ging genau in die Arme des Gästekeepers (73.). Die Schlussviertelstunde hielt einige Höhepunkte bereit: Torschütze Schulz handelte sich nach einem taktischen Foul die gelb-rote Karte ein (77.). Kurz darauf sah mit Brust auch der zweite Torschütze des RSV, der sich über eine Schiedsrichterentscheidung zu lautstark aufregte, die Ampelkarte (80.). Mit zwei Mann Überzahl kam die SG, nach einer perfekten Flanke vom eingewechselten Moritz Lehne, erneut durch Capacchione, zum Ausgleich (84.). Kurioserweise

wurde noch ein weiterer Gästespieler, der den Schiedsrichter beleidigte, mit glatt rot des Feldes verwiesen (88.). Die Schlussminuten verliefen mit Elf gegen Acht im Handballmodus um den Sechzehner der Gäste herum, der entscheidende Pass fand jedoch mehrfach nicht sein Ziel. So pfiß der ansonsten gut leitende Schiedsrichter die Partie nach dreiminütiger Nachspielzeit ab. Die SG verpasst durch die Punkteteilung den Anschluss zur SG Schwalbach und bleibt weiterhin auf Platz fünf.

Fazit: leistungsgerechtes Unentschieden. Zu viele Fehlpässe und ein zu langsames und kompliziertes Umschaltspiel verhindern den Sieg gegen Abstiegskandidat RSV Büblingshausen II.

SGW II: Oldenburg / Schwarz, Oesterle, T., Riewe, Wetzel / Dilek, Schmidt, Wamat, S., Emrich / Schmidbauer, Capacchione

Einwechslungen: 51. Schwalb für Schwarz / 79. Lehne für Wetzel
Ohne Einsatz: Müller, Mo.

Sonntag, 13.März 2016 15:00 Kunstrasenplatz Kraftsolms

SG 2010 Waldsolms – SG Ehringshausen/Dillheim 1:8 (1:2)

SGW II kommt gegen Tabellenführer SG Ehringshausen/Dillheim unter die Räder

Eine echte Mammutaufgabe stand der zweiten SGW-Mannschaft am Sonntag bevor: Es kam Tabellenführer SG Ehringshausen/Dillheim, die sich seit Monaten in blendender Verfassung befinden und die letzten sieben Ligaspiele allesamt gewinnen konnten. Dennis Schmidbauer und Benedikt Emrich fielen krankheitsbedingt kurzfristig aus.

Die Platzherren auf dem Kunstrasen in Kraftsolms erwischten einen Start nach Maß: 20 Meter vor dem Tor der Gäste kam Max Wetzel an den Ball und zirkelte die Kugel mit dem linken Fuß unhaltbar ins rechte Toreck (4.). Die SGED erholte sich gut von dem frühen Schock und kam durch Mark Heller zur ersten Halbchance. Aus 15 Metern zielte der Ex-Langenaubacher einen Meter zu weit links (10.). Nach einem schnellen Spielzug fiel dann aber doch der schnelle Ausgleich: Heller tauchte frei vor Marc Oldenburg auf, umkurvte diesen gekonnt und schob aus Nahdistanz zum 1:1-Ausgleich ein (12.). Der Druck der Gäste nahm nach dem Ausgleich zu, klare Chancen ergaben sich dabei zunächst aber nicht. Nach einer schönen Brustannahme schoss Muhamet Tokmak den Ball volley deutlich links am Tor vorbei (17.). Ein langes Zuspiel in die Spitze zwang Oldenburg dazu, seinen Kasten zu verlassen. Außerhalb seines Sechzehners klärte er mit dem Fuß unglücklicherweise genau auf Heller, der aus 30 Metern keine Probleme hatte, das leere Tor zu treffen (29.). Fortan gönnten sich beide Mannschaften eine kleine Pause und ließen das Spielgerät durch die eigenen Reihen laufen. Die nächste Gelegenheit ergab sich für den Favorit erneut durch Heller, der allerdings aus 20 Metern deutlich verzog (41.). Vor der Pause kam die SGW noch zu zwei kleinen Chancen: Sascha Riewes Freistoß aus 20 Metern war leichte Beute für Keeper Sercan Erdem (43.). Mit dem Pausenpfiß vergab Pascal Hommel, der nach einem Freistoß von Riewe aus dem Halbfeld mit der Schulter an den Ball kam, die Kugel jedoch nicht mehr aufs Tor bringen konnte. Im zweiten Durchgang fing der Liga-Primus dann an zu zaubern und zeigte eine Demonstration der Stärke: Heller wurde steil geschickt, spielte seine Schnelligkeit aus und hatte auch noch das Auge für den mitgelaufenen Johann Meißner, der aus drei Metern nur noch zum 3:1 einschieben brauchte (51.). Auf der anderen Seite hätte Tobias Schmidt die SGW-Zweite wieder heranbringen können, scheiterte mit seinem Schuss aus spitzem Winkel allerdings am Außennetz. Je länger das Spiel dauerte, desto deutlicher wurde die Angelegenheit auf dem Platz: Erneut war Heller auf und davon und hatte den Blick für den besser postierten Mike Sinkel, der aus wenigen Metern keine Probleme hatte, das leere Tor zu treffen (58.). Die Defensive verlor nun völlig die Ordnung und diesmal tauchte Sinkel frei vor Oldenburg auf, der das Spielgerät aus halbreicher Position zum 5:1 versenkte (61.). Nur drei Minuten später klingelte es erneut in Oldenburgs Kasten, der von seinen Vorderleuten mehrfach im Stich gelassen wurde: Johann Meißner gelang sein zweiter Treffer, den er erneut von Heller auf dem Silbertablett serviert bekam. Die fünfte direkte Torbeteiligung des pfeilschnellen Stürmers sollte dann aber auch die letzte bleiben: Nach dem 6:1 geriet Heller mit SGW-Kapitän Riewe in ein verbales Gefecht. Der gut leitende Schiedsrichter Franz Lezius kannte keine Gnade und verwies beide vorbelasteten Akteure mit der Ampelkarte vorzeitig des Feldes (64.). Der schönste Treffer des Tages gelang Sinkel, der einen Heber aus 25 Metern zentimetergenau unter die Latte setzte (77.). Keeper Oldenburg, der bei sieben von acht Toren absolut schuldlos war, durfte sein Können dann endlich mal zeigen und aus kurzer Distanz gegen Tokmak parieren (85.). Der Schlusspunkt gelang erneut dem eingewechselten Meißner, der mit seinem dritten Tor die 8:1-Klatsche für die Platzherren besiegelte (87.). In den Schlussminuten war der Tabellenführer gedanklich schon abwesend und ließ der Zweiten noch einmal ungewohnt große Räume zum kontern, das zweite Tor sollte jedoch nicht mehr fallen. Fazit: verdiente Niederlage gegen fußballerisch und gedanklich klar überlegene Gäste, die nächste Saison wohl eine Etage höher ihr Können zeigen dürfen. Die überragende Offensive mit Tokmak, Sinkel (3), Heller (2) und dem eingewechselten Meißner (3) war zu keinem Zeitpunkt in den Griff zu bekommen.

1:0 Max Wetzel (4.)
1:1 Mark Heller (12.)
1:2 Mark Heller (29.)
1:3 Johann Meißner (51.)
1:4 Mike Sinkel (58.)
1:5 Mike Sinkel (61.)
1:6 Johann Meißner (64.)
1:7 Mike Sinkel (77.)
1:8 Johann Meißner (87.)

SGW II: Oldenburg / Schwarz, Oesterle, T., Riewe, Schermaul / Dilek, Lehne, Wetzel, Schmidt / Hommel, Capacchione

Einwechslungen: 46. Müller, Mo. für Schermaul / 66. Schwalb für Schwarz / 71. König, T. für Cappacchione

Kreisliga A Wetzlar – 20.Spieltag – So, 20.03.2016 15:00 – Kunstrasenplatz Kraftsolms

SG Ulmtal – SG 2010 Waldsolms 2:1 (0:0)

Unnötige Niederlage für SGW II in Ulmtal

Statistiken lügen nicht: Gegen die SG Ulmtal ist für die zweite Mannschaft einfach nicht viel zu holen. Nach zuvor fünf sieglosen Partien gegen die SGU in Serie (3xRemis / 2xNiederlage), sollte sich der Negativlauf am Donnerstagabend auf sechs Spiele erweitern. Insgesamt konnte nur eins der vergangenen zehn Duelle gewonnen werden (1xSieg / 5xRemis / 4xNiederlage).

Beide Mannschaften spielten von Beginn an nach vorne, doch der letzte Pass kam auf beiden Seiten noch nicht an. Die dickste SG-Möglichkeit der ersten Halbzeit vergab Stefano Capacchione, der nach einer Flanke von Rene Schwarz mit einem Kopfball am Keeper scheiterte (15.).

Nach dieser Chance hatte die SG ihre beste Phase, doch Stephan Wamat (17.) und Sascha Riewe (18.) scheiterten mit ihren Schüssen aus der

zweiten Reihe.

Der Aufreger der ersten Hälfte spielte sich im Sechzehner unserer Mannschaft ab: Ein langer Ball auf Ulmtals Friedrich Felsing wurde vom Stürmer erlaufen, der einen Schritt schneller als Keeper Dominik Maaß am Ball war und vom Schlussmann im Sechzehner regelwidrig abgeräumt wurde. Zum Unmut der Heim-Fans blieb die Pfeife des Schiedsrichters in dieser Szene jedoch stumm (24.).

Maaß entschärfte Mike Naglers Schuss aus 16 Metern gekonnt (36.), was zugleich die letzte Chance des ersten Durchgangs blieb.

Nach dem Seitenwechsel trauten sich die Platzherren, die bis dato an der SGW-Verteidigung kaum ein Vorbeikommen fanden, mehr zu: Ein Warnschuss von Nihat Karahan verfehlte sein Ziel nur knapp (53.), doch fünf Minuten später sollte es in unserem Kasten zum ersten Mal klingeln: Nagler eroberte auf Höhe der Mittellinie die Kugel und schickte wieder den langen Felsing auf die Reise. In der aufgerückten SG-Abwehr ergaben sich große Räume, so dass Felsing alleine vor Maaß keine Mühe hatte, den Keeper aus 16 Metern zu überwinden (58.).

Mit dem ersten Vorstoß in Hälfte zwei fiel dann aber der schnelle Ausgleich: Julian Schwalb nutzte den großen Freiraum auf der rechten Seite, chippte den Ball perfekt in die Mitte auf den Kopf von Muhsin Dilek, der aus kürzester Distanz keine Mühe hatte den Ball im Tor unterzubringen (67.). Nachdem für die Heimelf in der ersten Hälfte ein fälliger Elfmeterpfiff ausblieb, bekamen sie in der zweiten Hälfte dann ein Geschenk des Unparteiischen: Nach einem „Zweikampf“ mit Tobias Schmidt kam Andreas Leptien im Strafraum zu Fall, was dem Schiedsrichter für einen Elfmeter reichte. Ferdi Baysal bedankte sich und platzierte das Spielgerät zum 2:1 scharf im linken unteren Toreck (70.).

Eine erneute Antwort der Zweiten blieb aus, ohne große Mühe schaukelte die nach dem Treffer sehr defensiv agierende SG Ulmtal das 2:1 über die Zeit.

Fazit: knappe Niederlage in einer ausgeglichenen Begegnung. Offensiv agierte die SG gegen defensiv keineswegs sattelfeste Ulmtaler zu einfalllos, jedoch fehlt im Moment auch das nötige Glück im Abschluss.

Tore:

1:0 Friedrich Felsing (58.)

1:1 Muhsin Dilek (67.)

2:1 Ferdi Baysal (70.)

SGW II: D. Maaß / R. Schwarz, Mo. Müller, T. Österle, T. Schmidt / J. Schwalb, S. Riewe / P. Hommel, M. Dilek, S. Wamat / S. Capacchione

Einwechslungen: 80. T.König für T.Schmidt

Ohne Einsatz: P. Kessler

Kreisliga A Wetzlar – 21.Spieltag – Do, 24.03.2016 19:30 – Hartplatz Holzhausen

SG Waldsolms II – SG Reiskirchen/Niederwetz 2:3 (0:2)

SGW II unterliegt Aufstiegs kandidat Reiskirchen/Niederwetz unglücklich mit 2:3

Beide Mannschaften nutzten die Anfangsphase um Sicherheit im Spielaufbau zu gewinnen. Die erste Chance für die Gäste hatte es dann gleich in sich: Spielertrainer Uwe Dahlhoff kam zehn Meter zentral vor dem Tor frei zum Schuss, setzte den Ball aber nur an den Querbalken (14.).

Durch eine Unaufmerksamkeit in der Abwehr ging der Tabellenzweite dann aber in Führung: Ein langer Freistoß aus dem Halbfeld landete auf dem Fuß von Christian Schäfer, der die Kugel mit einem strammen Schuss im linken Eck versenkte (27.).

Die bis zum Treffer offensiv sehr harmlose SG verzeichnete durch Rene Schwarz den ersten Torabschluss, sein Schuss aus 20 Metern war jedoch leichte Beute für Keeper Philip Zinn (32.).

Mit dem Halbzeitpfiff legten die Gäste dann sogar noch nach: Ein erneuter Patzer in der Defensive führte dazu, dass Schäfer frei vor Keeper Sven Sontowski auftauchte und das Auge für den mitgelaufenen Dahlhoff hatte, der aus kurzer Distanz ins leere Tor einschob (45.).

Trainer Mike Werner wechselte zur zweiten Halbzeit den unglücklich agierenden Tobias Schmidt aus und brachte mit Benedikt Emrich einen frischen Spieler für die Offensive, was sich schnell auszahlte: Keine zwei Minuten auf dem Platz kam Emrich aus 20 Metern halblinker Position zum Abschluss und versenkte das Spielgerät unter gütiger Mithilfe von Keeper Zinn mittig im Kasten (47.).

Nun hatte die SG eine kleine Drangphase, Capacchiones Kopfball strich knapp links vorbei (49.).

Ein unnötiger Treffer sorgte dann aber für einen erneuten Rückschlag: Ein Foulspiel an Max Wetzel wurde nicht geahndet, so dass Andreas Heiduk alleine aufs Tor zulief. Sontowski konnte den Schuss des Stürmers zwar noch mit dem Fuß abfälschen, den Einschlag aber genauso wenig verhindern wie Stephan Wamat, der auf der Linie einen Schritt zu spät kam (69.).

Trotzdem gab sich die SG nicht auf und kreierte weitere Chancen: Muhsin Dilek, der in der vergangenen Woche noch per Kopf erfolgreich war, vergab diesmal aber gleich mehrere vielversprechende Kopfballmöglichkeiten.

Nach feiner Einzelleistung von Pascal Hommel, der mehrere Gegenspieler stehen ließ und den Ball sehenswert ins linke Eck schlenzte (87.), durfte die SG nochmal am Punktgewinn schnuppern. Zum dritten Treffer sollte es dann aber nicht mehr reichen.

Fazit: Im Abschiedsspiel von Mike Werner zeigte die SG eine engagierte Leistung gegen aufstiegsambitionierte Gäste. In der schwachen ersten Hälfte wurde kaum Torgefahr ausgestrahlt, zudem bestrafte sich die Mannschaft durch zwei Patzer in der Defensive. Im sehr ordentlichen zweiten Spielabschnitt belohnte man sich dann leider nicht mehr für den vorbildlichen Einsatz.

Tore:

0:1 Christian Schäfer (27.)

0:2 Uwe Dahlhoff (45.)

1:2 Benedikt Emrich (47.)

1:3 Andreas Heiduk (69.)

2:3 Pascal Hommel (87.)

SGW II: S.Sontowski / R.Schwarz, T.Österle, S.Wamat, T.Schmidt / M.Wetzel, S.Riewe / P.Hommel, M. Dilek, J.Schwalb / S.Capacchione

Einwechslungen: 46. B.Emrich für T.Schmidt, 70. T.König für R.Schwarz

Ohne Einsatz: D.Löw

Kreisliga A Wetzlar – 22.Spieltag – So. 03.04.2016 15:00 – Kunstrasenplatz Kraftsolms

SG Oberwetz/Oberkleen - SG 2010 Waldsolms II 2:1 (1:0)

Niederlage in letzter Minute für SGW II

Viele Fehlpässe und keinen einzigen Torschuss bekamen die Zuschauer in der Anfangsphase zu sehen. Eine erste Annäherung der SG

Oberwetz/Oberkleen vereitelte Keeper Marc Oldenburg, der einen Schuss aus spitzem Winkel parierte (16.). Die erste Chance der SG hatte es dann gleich in sich, doch Stefano Capacchione köpfte nach Flanke von Stephan Warnat nur an den Innenpfosten (23.). Kurz darauf war es erneut Capacchione, der einen Ball von Tobias Schmidt exzellent verarbeitete und aus 20 Metern ein Stück zu hoch zielte (25.). Die SGOO enttäuschte spielerisch, ging aber durch einen Kopfball von Dominik Rausch in Führung, der einen Freistoß aus dem Halbfeld perfekt zur 1:0-Halbzeitführung ins lange Eck verlängerte (40.). Sascha Riewe erwies der SG einen Bärendienst, als er sich kurz nach Wiederanpiff völlig unnötig die Gelb-Rote Karte abholte (50.). Die Zweite bewies allerdings Moral und kam zwei Minuten später zum Ausgleich: Stephan Warnat knallte das Spielgerät nur an den Querbalken, doch der eingewechselte Dennis Schmidbauer war im Nachschuss aus kurzer Distanz zur Stelle. Der gut dagegenhaltenden SG war die Unterzahl in der Folgezeit kaum anzumerken, die Platzherren wurden weitestgehend vom eigenen Kasten ferngehalten. Oldenburg durfte sein Können noch einmal bei einem Kopfball aus Nahdistanz zeigen (85.), musste in der Schlussminute aber zum zweiten Mal hinter sich greifen: Nachdem ein Standard unzureichend geklärt wurde, war Patric Podgorski aus acht Metern zur Stelle und brachte das Leder im Tor unter.

Fazit: Die SG zeigte eine beherzte Leistung und gab sich auch nach Riewes Platzverweis trotz Rückstand nicht auf. Beide Treffer gegen die kopfballstarken Oberwetzler nach Standards zu kassieren ist ärgerlich, spricht aber auch für die Qualität des Gegners. Dennoch wäre eine Punkteteilung absolut verdient und im Rahmen des Möglichen gewesen.

Tore:

1:0 Dominik Rausch (40.)

1:1 Dennis Schmidbauer (52.)

2:1 Patric Podgorski (90.)

SGW II: M.Oldenburg / R.Schwarz, T.Oesterle, M.Schermaul, T.Schmidt / M.Wetzel, S.Riewe / J.Schwalb, M. Dilek, S.Warnat / S.Capacchione

Einwechslungen: 46. D.Schmidbauer für M.Dilek, 81. Mo.Müller für R.Schwarz

Kreisliga A Wetzlar – 23.Spieltag – So. 10.04.2016 15:00 – Rasenplatz Oberkleen

SG 2010 Waldsolms II - Spartak Wetzlar 4:2 (1:1)

SGW II stoppt gegen Spartak Wetzlar den Negativlauf

Nachdem zuletzt vier Spiele in Serie verloren wurden, konnte die Zweite gegen den FC Spartak Wetzlar endlich den nächsten Dreier einfahren. Die Zweite erwischte den besseren Start, Max Wetzel scheiterte mit seinem Schuss allerdings am Pfosten (4.).

Vier Minuten später schaltete Spartak Wetzlar dann blitzschnell um, Albert Sautner kam an der Strafraumgrenze frei zum Abschluss und schlenzte das Spielgerät sehenswert mit dem Außenrist in den Winkel.

Die Platzherren mussten sich von dem Schock erst einmal erholen, mit der nächsten Möglichkeit fiel dann aber der Ausgleich: Benedikt Emrich wurde auf der linken Seite frei gespielt, ging an seinem Gegenspieler vorbei und vollendete flach ins linke Eck (25.).

Viele Ballverluste auf beiden Seiten führten dazu, dass es mit dem 1:1 in die Kabinen ging.

Spartak kam besser auf den Platz zurück und erarbeitete sich Chance um Chance. Wetzlars Maik Rüb fasste sich aus 40 Metern ein Herz, der weit vor dem Tor stehende Dominik Maaß war aber rechtzeitig wieder in seinem Kasten (50.).

Drei weitere hochkarätige Chancen (56., 58., 60.) ließ Spartak ebenfalls liegen. Maaß hatte einen erheblichen Anteil daran, dass unser Team nicht in Rückstand geriet.

Wetzel tanzte vor dem Kasten mehrere Gegenspieler aus, verpasste es aber im richtigen Moment den Abschluss zu suchen (57.). Eine Einzelleistung von Emrich drehte das Spiel, der Linksaußen zog elegant nach innen und setzte den Ball zum 2:1 unhaltbar genau ins linke Eck (74.).

Ein sehr unglückliches Eigentor unterlief Tobias Österle, der bei einer Hereingabe auf dem falschen Fuß erwischte wurde (76.).

Allerdings war die Zweite nun klar überlegen und drängte auf das dritte Tor, Stefano Capacchione (78.) und Stephan Warnat (80.) fehlte das nötige Glück zunächst aber noch.

Ein Freistoß von Emrich von der linken Seite fand den Kopf von Warnat, der sich hochschraubte und wuchtig zum 3:2 einköpfte (85.).

Capacchione setzte in letzter Minute den Schlusspunkt, als er nach einem abgefälschten Schuss von Muhsin Dilek goldrichtig stand und über den Torwart hinweg einschoss.

SGW II: D.Maaß / R.Schwarz, T.Österle, M.Schermaul, T.Schmidt / M.Wetzel, S.Warnat / J.Schwalb, M.Dilek, D.Schmidbauer / S.Capacchione

Einwechslungen: 15. B.Emrich für D.Schmidbauer, 90. Mo.Müller für B.Emrich

Kreisliga A Wetzlar – 24. Spieltag – So. 17.04.2016, 15:00 – Kunstrasenplatz Kraftsolms

Eintracht Wetzlar II – SG 2010 Waldsolms II 1:1 (1:0)

Rene Schwarz rettet SGW II einen Punkt in Wetzlar

(tmk) Jens-Martin Hölzel führte in Wetzlar gleich drei verschiedene Ämter aus: Neben der Hauptaufgabe als Interims-Trainer und Betreuer des Teams, musste sich Jens-Martin beim Spiel gegen Eintracht Wetzlar II aufgrund des Personal-Engpasses auch noch ins Tor stellen.

Die Wetzlarer Reserve, die sich in den vergangenen Wochen nicht gerade von ihrer besten Seite präsentierte, setzte gegen unsere Zweite gleich mehrere Spieler aus der Gruppenliga-Mannschaft ein, die uns im Mittelfeld das Leben schwer machten. Die Anfangsphase gehörte ganz klar den Platzherren, ein Wetzlarer Stürmer scheiterte jedoch mehrfach aus aussichtsreicher Position. Die SGW lief dem Gegner oft hinterher, Glück hatte unsere Elf zudem bei einem Freistoß, der von Hölzel noch entscheidend an die Latte gelenkt wurde (31.).

Auf beiden Seiten sorgte eine strittige Szene im Strafraum für Unterhaltung, die Pfeife des Unparteiischen blieb jedoch zwei Mal stumm. Dennoch verbuchte Eintracht Wetzlar II noch vor dem Seitenwechsel den Führungstreffer durch Johannes Eckstein, der einen Fernschuss genau in den Winkel setzte (42.).

In der zweiten Hälfte fanden wir dann besser in die Partie und kamen zu ersten gefährlichen Abschlüssen. Tobias Österles platzierter Schlenzer entschärfte der Heim-Keeper sehenswert (65.), Stefano Capacchione scheiterte fünf Minuten später ebenfalls am Wetzlarer Schlussmann. Die Domstädter kamen zwar zu einem weiteren Lattentreffer (63.), waren offensiv aber lange nicht mehr so gefährlich wie im ersten Spielabschnitt.

Folgerichtig belohnten wir uns für die Leistungssteigerung mit dem Ausgleich, Rene Schwarz nutzte einen Patzer in der Hintermannschaft eiskalt aus und setzte das Spielgerät in die Maschen (71.). Nun drängten wir auf den Siegtreffer, Capacchione scheiterte aus spitzem Winkel aber genauso, wie Julian Schwalb und Muhsin Dilek mit ihren Fernschüssen. So trennten sich beide Mannschaften im Endeffekt mit einem leistungsgerechten Unentschieden.

Tore:
1:0 Johannes Eckstein (42.)
1:1 Rene Schwarz (71.)

SGW II: J.-M. Hölzel, Mo. Müller, M. Schermaul, D. Löw, T. Schmidt, R. Schwarz, T. Österle, S. Riewe, J. Schwalb, S. Capacchione, M. Dilek

Kreisliga A Wetzlar – 25. Spieltag – So. 24.04.2016, 17:30 – Kunstrasenplatz Dalheim

Eintracht Wetzlar II – SG 2010 Waldsolms II 1:1 (1:0)

Rene Schwarz rettet SGW II einen Punkt in Wetzlar

Jens-Martin Hölzel führte in Wetzlar gleich drei verschiedene Ämter aus: Neben der Hauptaufgabe als Interims-Trainer und Betreuer des Teams, musste sich Jens-Martin beim Spiel gegen Eintracht Wetzlar II aufgrund des Personal-Engpasses auch noch ins Tor stellen.

Die Wetzlarer Reserve, die sich in den vergangenen Wochen nicht gerade von ihrer besten Seite präsentierte, setzte gegen unsere Zweite gleich mehrere Spieler aus der Gruppenliga-Mannschaft ein, die uns im Mittelfeld das Leben schwer machten.

Die Anfangsphase gehörte ganz klar den Platzherren, ein Wetzlarer Stürmer scheiterte jedoch mehrfach aus aussichtsreicher Position.

Die SGW lief dem Gegner oft hinterher, Glück hatte unsere Elf zudem bei einem Freistoß, der von Hölzel noch entscheidend an die Latte gelenkt wurde (31.).

Auf beiden Seiten sorgte eine strittige Szene im Strafraum für Unterhaltung, die Pfeife des Unparteiischen blieb jedoch zwei Mal stumm. Dennoch verbuchte Eintracht Wetzlar II noch vor dem Seitenwechsel den Führungstreffer durch Johannes Eckstein, der einen Fernschuss genau in den Winkel setzte (42.).

In der zweiten Hälfte fanden wir dann besser in die Partie und kamen zu ersten gefährlichen Abschlüssen. Tobias Österles platzierter Schlenzer entschärfte der Heim-Keeper sehenswert (65.), Stefano Capacchione scheiterte fünf Minuten später ebenfalls am Wetzlarer Schlussmann. Die Domstädter kamen zwar zu einem weiteren Lattentreffer (63.), waren offensiv aber lange nicht mehr so gefährlich wie im ersten Spielabschnitt. Folgerichtig belohnten wir uns für die Leistungssteigerung mit dem Ausgleich, Rene Schwarz nutzte einen Patzer in der Hintermannschaft eiskalt aus und setzte das Spielgerät in die Maschen (71.). Nun drängten wir auf den Siegtreffer, Capacchione scheiterte aus spitzem Winkel aber genauso, wie Julian Schwalb und Muhsin Dilek mit ihren Fernschüssen. So trennten sich beide Mannschaften im Endeffekt mit einem leistungsgerechten Unentschieden.

Tore:
1:0 Johannes Eckstein (42.)
1:1 Rene Schwarz (71.)

SGW II: J.-M. Hölzel, Mo. Müller, M. Schermaul, D. Löw, T. Schmidt, R. Schwarz, T. Österle, S. Riewe, J. Schwalb, S. Capacchione, M. Dilek

Kreisliga A Wetzlar – 25. Spieltag – So. 24.04.2016, 17:30 – Kunstrasenplatz Dalheim

SG 2010 Waldsolms II – VfB Aßlar II 6:1 (3:0)

Stephan Warnat schnürt Dreierpack

Vom Anstoß weg dominierte unsere Mannschaft, der Tabellenletzte wurde früh hinten rein gedrückt. Ein Doppelschlag durch Muhsin Dilek per Elfmeter (18.) und Stephan Warnat (19.) münzten die Überlegenheit in Tore um. Das Spiel auf ein Tor ging weiter: Nach einem Eckball herrschte im Aßlarer Strafraum Unordnung, sodass Tobias Oesterle keine Probleme hatte, aus Nahdistanz zur 3:0-Halbzeitführung einzuschieben (40.).

Aßlars Marcin Skotarczak gelang zwar der Anschlusstreffer (52.), den gleichen Fehler wie im Hinspiel, als unsere Mannschaft eine 2:0-Pausenführung verspielte, passierte diesmal aber nicht. Nach Warnats 4:1 (61.) gab es am Sieg keine Zweifel mehr. Dennis Schmidbauer erarbeitete sich an der Strafraumgrenze einen Freistoß: Der Gefoulte trat selbst an und brachte den Ball zum 5:1 mit einem satten Schuss in der Torwartecke unter (69.). Der letzte Treffer ging erneut auf das Konto von Warnat (81.), der somit zum ersten Mal in dieser Saison einen Dreierpack verbuchte.

Tore:
1:0 Muhsin Dilek (FE, 18.)
2:0 Stephan Warnat (19.)
3:0 Tobias Österle (40.)
3:1 Marcin Skotarczak (52.)
4:1 Stephan Warnat (61.)
5:1 Dennis Schmidbauer (69.)
6:1 Stephan Warnat (81.)

SGW II: M.Oldenburg / R.Schwarz, T.Österle, M.Schermaul, T.Schmidt (73. M.Busch) / J. Schwalb, M.Wetzel, S.Warnat, M.Dilek (46. S.Riewe), B.Emrich (67. M.Müller) / D.Schmidbauer

Kreisliga A Wetzlar – 26. Spieltag – Fr. 29.04.2016, 19:30 – Kunstrasenplatz Kraftsolms

TSV Steindorf – SG Waldsolms II 2:2 (1:1)

Last-Minute-Freistoß verhindert Auswärtserfolg

Eine ausgeglichene Anfangsphase erlebten die Zuschauer in Steindorf. Beide Mannschaften gingen kein hohes Risiko und ließen defensiv zunächst sehr wenig zu. Als ein langer Ball von der Steindorfer Defensive dann einmal nicht konsequent geklärt wurde, fehlte Stefano Capacchione das nötige Glück im Abschluss (25.).

Steindorfs Dennis Lackner machte es besser und verwertete eine Flanke von der rechten Seite zur 1:0-Führung für die Platzherren (31.). Die Zweite berappelte sich allerdings schnell: Ein Freistoß von Benedikt Emrich wurde lang und länger, sodass Rene Schwarz keine Probleme hatte am zweiten Pfosten per Kopf den Ausgleich zu erzielen (41.).

In der zweiten Hälfte setzte die SG auf Konter. Die Defensive stand kompakt und ließ wenige Steindorfer Abschlüsse zu. Max Wetzel vollendete eine der guten Kontermöglichkeiten zur 2:1-Führung.

Danach drängte der TSV verstärkt auf den Waldsolms' Kasten, lange Zeit sah es allerdings so aus, als würde der Sieg über die Zeit gebracht werden. In der zweiten Minute der Nachspielzeit bekamen die Gastgeber dann nochmal einen Freistoß zugesprochen: Beide Mannschaften versammelten sich fast vollständig in unserem Strafraum und der von Christian Wirth getretene Freistoß segelte an Freund und Feind vorbei und schlug tatsächlich im langen Eck ein.

Tore:

1:0 Dennis Lackner (31.)

1:1 Rene Schwarz (41.)

1:2 Max Wetzel (67.)

2:2 Christian Wirth (90.)

SGW II: M. Oldenburg / R. Schwarz, M. Scher Maul, S. Wamat, T. Schmidt / J. Schwalb, S. Riewe, M. Dilek, M. Wetzel, B. Emrich (90. P. Kessler) / S. Capacchione

Kreisliga A Wetzlar – 27. Spieltag – So. 08.05.2016 15:00 – Rasenplatz Steindorf

SG Waldsolms II – SG Schwalbach 0:0

Kampf, Krampf und keine Tore

Stephan Wamat war den Schwalbachern in der Anfangsphase häufig einen Schritt voraus, die Gäste wussten sich nur mit rüden Foulspielen zu helfen und sahen in der Anfangsphase einige gelbe Karten. Spielerische Highlights gab es im ersten Spielabschnitt keine zu bestaunen. Auch nach dem Seitenwechsel war keine Besserung in Sicht, beide Abwehrreihen standen kompakt und ließen nichts zu. Erst kurz vor dem Abpfiff durfte sich Keeper Marc Oldenburg noch auszeichnen und parierte gegen die Schwalbacher Stürmer zweimal exzellent. Schwalbachs Kapitän Marco Hofmann sah nach einem Foulspiel im Mittelfeld noch die gelb-rote Karte (88.). Unsere SG erarbeitete sich keinen einzigen Hochkaräter, weshalb man mit dem Punktgewinn zufrieden sein muss.

SGW II: M. Oldenburg / Mo. Müller, M. Scher Maul, T. Oesterle, T. Schmidt (46. D. Schmidbauer) / M. Wetzel, S. Riewe / R. Schwarz (23. B. Emrich), M. Dilek, S. Wamat / S. Capacchione

Kreisliga A Wetzlar – 28. Spieltag – Sa., 14.05.2016, 15:30 – Rasenplatz Kröffelbach

SG Waldsolms II - Türk Ata/Türkgücü Wetzlar 5:2 (3:1)

Schmidbauer dreifacher Torschütze!

Waldsolms II erwischte einen Blitzstart und ging durch Stefano Capacchione in Front, der am Ende einer sehenswerten Passstafette nur noch einschieben musste (5.). Nach schöner Flanke von René Krick legte Capacchione mit gekonntem Kopfball nach (25.), Dennis Schmidbauer erhöhte nach einem Eckball auf 3:0 (28.). Mit dem Pausenpfiff kamen die Gäste durch Serdar Türk zum 1:3-Anschlussstreffer.

Akin Aydin Öztürk ließ Wetzlar sogar kurzzeitig am Punktgewinn schnuppern (47.), doch der Waldsolms' Schmidbauer erwischte in seinem letzten Auftritt für die SG einen Sahnetag und setzte das Spielgerät zwei weitere Male (48., 70.) zum verdienten 5:2-Sieg in die gegnerischen Maschen. (tmk)

SGW2: M. Oldenburg - M. Scher Maul, R. Krick, R. Schwarz, T. Oesterle, T. Schmidt, J. Schwalb, S. Riewe, M. Dilek, St. Capacchione, D. Schmidbauer; eingewechselt: M. Busch, P. Kessler

Kreisliga A Wetzlar, 30./letzter Spieltag, Sa., 28.05.2016, 16:30 Uhr, RP Kröffelbach
